

Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 02/2011

SC/ESV PARNDORF VS SC NEUSIEDL/SEE

HEIDEBODENSTADION, 19.00 UHR



PARNDORF
live

**EIN DERBY HAT
SEINE EIGENEN
GESETZE ...**



VORWORT

**Sehr geehrte
Stadionbesucher,
liebe Parndorf-Fans!**



Nach fünfeinhalb Jahren beim SC-ESV Parndorf möchte ich gerne meine Eindrücke und meine Erfahrungen als Trainer beim Verein mitteilen.

Begonnen habe ich als Co- und Individualtrainer und konnte somit erste Eindrücke in der 2. Bundesliga sammeln. Nach eineinhalb Jahren als Co-Trainer nahm ich meine erste Herausforderung als Cheftrainer bei der Landesligamannschaft an. Gleichzeitig wurde eine Reservemannschaft ins Leben gerufen. Die Arbeit mit der Landesligamannschaft und der dazugehörigen Reservemannschaft trug Früchte – einige Spieler konnten ihre ersten Erfahrungen in der Meisterschaft sammeln und haben somit den Sprung in die jetzige Mannschaft von Neudorf/Parndorf geschafft. Nach der Herbstsaison 2009 bekam ich die Möglichkeit, das Cheftrainer-Amt in der Regionalligamannschaft zu übernehmen. Wir schafften noch den Einzug in die Relegation, wo wir leider an WAC/St. Andrä scheiterten. Die Saison 2010/2011 stand im Zeichen des Umbruchs. Man hat eine neue Mannschaft zusammen gestellt, die mit einem beherzten Offensivspiel den Herbstmeistertitel holte.

In Parndorf hat man den perfekten Rahmen geschaffen, um hohe Ziele zu stecken und auch zu erreichen. Ich bin davon überzeugt, dass die sportlich besten Jahre in naher Zukunft kommen werden.

Heute steht das wichtige Spiel gegen Neusiedl/See am Programm. Ich bin davon überzeugt, dass meine Mannschaft alles daran setzen wird, wieder auf die Erfolgsspur zu kommen. Dabei ist natürlich eure Unterstützung sehr wichtig, den gemeinsam (Mannschaft + Fans) können wir es schaffen, wichtige Heimspiele zu gewinnen.

Viel Spaß beim heutigen Heimspiel gegen Nachbar Neusiedl/See wünscht euch

Simon KNÖBL

(Trainer des SC/ESV Parndorf)

IMPRESSUM

Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.

ADRESSE: Am Sportplatz, 7111 Parndorf

MEDIENINHABER: SC/ESV PARNDORF 1919.

LAYOUT: MARCO CORNELIUS.

FOTOS: ZVG, MARCO CORNELIUS.

REDAKTION: MARCO CORNELIUS, SIMON KNÖBL

DIE NÄCHSTEN SPIELE IM ÜBERBLICK ...

REGIONALLIGA OST

19. RUNDE: Donnerstag, 24. März, 19.00 Uhr: PARNDORF – Neusiedl

20. RUNDE: Freitag, 1. April, 20.00 Uhr: Sollenau – PARNDORF

21. RUNDE: Freitag, 8. April, 19.00 Uhr: PARNDORF – Horn

22. RUNDE: Freitag, 15. April, 19.00 Uhr: Austria Am. – PARNDORF

23. RUNDE: Freitag, 22. April, 19.00 Uhr: PARNDORF – Columbia

24. RUNDE: Montag, 25. April, 16.00 Uhr: Sportklub – PARNDORF

25. RUNDE: Freitag, 29. April, 19.00 Uhr: PARNDORF – Admira Am.

26. RUNDE: Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr: Baumgarten – PARNDORF

27. RUNDE: Freitag, 13. Mai, 19.30 Uhr: Waidhofen/Y. – PARNDORF

BURGENLANDLIGA

18. RUNDE: Freitag, 25. März, 18.30 Uhr: Schattend. – PARNDORF 1b

19. RUNDE: Samstag, 02. April, 18.00 Uhr: PARNDORF 1b – Güssing

20. RUNDE: Sonntag, 09. April, 16.00 Uhr: Wallern – PARNDORF 1b

21. RUNDE: Samstag, 16. April, 18.00 Uhr: PARNDORF 1b – Purbach

22. RUNDE: Samstag, 23. April, 19.00 Uhr: Winden – PARNDORF 1b

1. KLASSE NORD

14. RUNDE: Samstag, 26. März, 17.00 Uhr: NEUDORF/P. – Jahrndorf

15. RUNDE: Sonntag, 3. April, 16.00 Uhr: Mörbisch – NEUDORF/P.

16. RUNDE: Samstag, 9. April, 18.00 Uhr: NEUDORF/P. – Wulkaprod.

17. RUNDE: Samstag, 16. April, 17.00 Uhr: Hornstein – NEUDORF/P.

18. RUNDE: Samstag, 23. April, 17.00 Uhr: NEUDORF/P. – Weiden

19. RUNDE: Sonntag, 01. Mai, 16.00 Uhr: UFC Pama – NEUDORF/P.

2. BUNDESLIGA OST DAMEN

8. RUNDE: Sonntag, 20. März, 15.00 Uhr: PARNDORF – LUV Graz II

11. RUNDE: Sonntag, 27. März, 14.00 Uhr: PARNDORF – Leoben

12. RUNDE: Sonntag, 03. April, 11.00 Uhr: Feldkirchen – PARNDORF

13. RUNDE: Sonntag, 10. April, 15.00 Uhr: PARNDORF – Spittal/D.

14. RUNDE: Sonntag, 17. April, 16.00 Uhr: Südburgenl. – PARNDORF

15. RUNDE: Samstag, 23. April, 16.00 Uhr: LUV Graz II – PARNDORF

NACHWUCHS

U12: Freitag, 25. März, 16.00 Uhr: Gols B – PARNDORF

U10-A: Freitag, 25. März, 16.00 Uhr: Halbtorn – PARNDORF

U14: Samstag, 26. März, 16.00 Uhr: PARNDORF/N. – Mönchhof

U16: Sonntag, 27. März, 14.00 Uhr: PARNDORF/N. – Pamhagen

U9-B: Sonntag, 27. März, 11.00 Uhr: Hornstein – PARNDORF/N.

U12: Freitag, 01. April, 17.00 Uhr: Pamhagen – PARNDORF

U9-A: Freitag, 01. April, 17 Uhr: PARNDORF/N. – Gols

U14: Samstag, 02. April, 12.00 Uhr: SPG Zurndorf – PARNDORF/N.

U16: Samstag, 02. April, 17.00 Uhr: Andau/Tadten – PARNDORF/N.

U10-B: Samstag, 02. April, 10.00 Uhr: SPG Jahrndorf – PARNDORF

ÖFB-LÄNDERSPIEL

U21: Dienstag, 29. März, 17.45 Uhr: ÖSTERREICH – Norwegen

SCHNELLE TORE BESIEGELTEN DIE NIEDERLAGE GEGEN SCHWECHAT

GEGENTREFFER. Gleich zweimal haben die Parndorfer Ostliga-Kicker die Anfangsminuten verschlafen. Zweimal schlug es hinter Goalie Markus Böskör ein und zweimal gab es leider keine Punkte für die Truppe von Trainer Simon Knöbl ...

Bereits gegen die Rapid Amateure lag Parndorf nach nur wenigen Minuten mit 0:2 im Rückstand. Die Moral die Kapitän Jank & Co. an den Tag legten gab Hoffnung, doch die Chancenauswertung und das nötige Glück fehlte leider gegen die Fohlen des SK Rapid Wien und so setzte es eine bittere 1:3-Heimniederlage. „Es ist sehr schade, denn immer wenn wir eine tolle Ausgleichsmöglichkeit hatten, haben die Rapidler im Gegenzug aus ihrer Chance ein Tor gemacht“, haderte auch Parndorfs Trainer Simon Knöbl mit dem Glück.

Auch in Schwechat ging man quasi mit einem 0:2 in die Partie. Zwei Fehler, zwei Tore – jeder noch so kleine Fehler wird derzeit mit einem Gegentreffer bestraft. Doch auch in diesem Spiel zeigten die Parndorfer Moral, wollten unbedingt noch einmal zurück ins Spiel finden. In der 30. Minute war es dann Thomas Jusits der nach einem Eckball den 1:2-Anschlusstreffer erzielte, doch dann mischte sich der Schiedsrichter in das Geschehen ein. In einem normalen Luftzweikampf zwischen Michi Pittnauer und Alfred Niefergall sah der Schiedsrichter eine Tötlichkeit des Parndorfers und zeigte ihm nach 34 Minuten völlig überzogen die rote Karte. Selbst Niefergall gab nach dem Spiel zu, dass es keine Tötlichkeit war. Auch nach der Pause drückten die Parndorfer auf den Ausgleich, doch er wollte einfach nicht mehr fallen. Das kräfteaubende Spiel, 60 Minuten einen Mann weniger, und der tiefe Boden, machten es der Knöbl-Truppe noch schwerer. „Ich kann meiner Mannschaft den Willen nicht absprechen. Leider haben wir derzeit einen negativen Lauf. Da können wir uns nur selbst rausholen und aus unseren Fehlern lernen“, analysiert Trainer Simon Knöbl.

Einfach ist die Situation nicht gerade – jetzt kommt auch noch Neusiedl/See zum Derby ins Heidebodenstadion. Aber vielleicht ziehen sich die Parndorfer gerade in so einem schweren Spiel gegen den Nachbar wieder aus dem Sumpf und starten einen Lauf. Die Moral der Mannschaft stimmt auf alle Fälle – jetzt muss nur noch das nötige Glück wieder den Weg nach Parndorf finden ...



PARNDORFS 1B OHNE CHANCE!

NIEDERLAGE. Leider gab es im ersten Heimspiel in der Fußball-Burgenlandliga für Parndorfs 1b nichts zu feiern ...

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge kam Parndorfs 1b vom Auswärtsspiel aus Kohfidisch zurück. Einen Punkt nahmen Hafner & Co. aus dem Südburgenland mit – eigentlich hätten es drei sein sollen. Doch ein Lastminute-Tor der Kohfidischer zum 2:2-Ausgleich machte das zunichte. Im ersten Heimspiel der Frühjahrsmeisterschaft gegen Oberwart waren die jungen Parndorfer allerdings ein wenig überfordert und verloren deutlich mit 0:4. „das war eine ostligataugliche Truppe“, zollte Trainer Franz Ziniel den Oberwartern Respekt, „in diesem Spiel waren wir leider nicht gut und haben auch die Zweikämpfe und auch die zweiten Bälle nicht für uns entschieden.“ Auch das Spielglück fehlte den jungen Parndorfern ein bisschen, denn das 0:1 fiel aus einem harten Elfmeter und danach spielte Oberwart seine ganze Routine aus. ■

5:0 – REVANCHE IST GEGLÜCKT!

SIEG. Einen 5:0-Kantersieg feierten Parndorfs Damen im Meisterschaftsspiel der 2. Bundesliga Süd gegen LUV Graz II ...

Die Revanche für die 1:4-ÖFB-Cupniederlage gegen die Kampfmannschaft von LUV Graz ist geglückt. Parndorfs Damen ließen im ersten Heimspiel des Jahres 2011 der zweiten Mannschaft von LUV Graz nicht den Funken einer Chance und gewannen deutlich mit 5:0! Bereits zur Halbzeit stand es 3:0 für die Kasuba-Truppe – die zwei Tore in der zweiten Hälfte waren nur noch Draufgabe. Vor allem die Offensive zeigte sich in Trefferlaune: „Rakete“ Steffi Kremener enteilte immer wieder der Abwehr der Steirerinnen und durfte sich gleich über vier Treffer freuen. Auch Carmen Berger trug ein Tor zum 5:0-Sieg bei. Nach Verlustpunkten führen die Parndorfer Damen die Tabelle vor Leoben an. Am Sonntag kommt es dann um 14 Uhr in Neudorf zum Schlager zwischen den beiden Teams. Parndorf könnte mit einem Sieg der Konkurrenz weiter enteilen ... ■



TRAINER

Simon KNÖBL
Geboren: 19.01.1979
ÖSTERREICH



SC/ESV PARNDORF

Gründung: 1919
Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)
Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, dreifacher Kroatencup-Sieger



Markus BÖCSKÖR
Geboren: 01.10.1982
Position: Tor
ÖSTERREICH



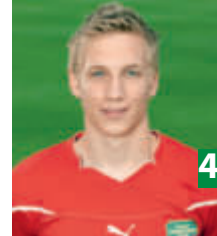
Andreas MARKL
Geboren: 26.03.1984
Position: Tor
ÖSTERREICH



Ertan UZUN
Geboren: 11.01.1991
Position: Tor
ÖSTERREICH



Christoph JANK
Geboren: 14.10.1973
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Michael HUBER
Geboren: 14.01.1990
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Miroslav MILOSEVIC II
Geboren: 18.09.1985
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



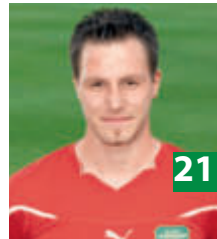
Philipp GALEE
Geboren: 02.05.1983
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Manuel SALOMON
Geboren: 14.06.1988
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Furkan AYDOGDU
Geboren: 06.06.1988
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



Roman KUMMERER
Geboren: 02.03.1985
Position: Abwehr
ÖSTERREICH



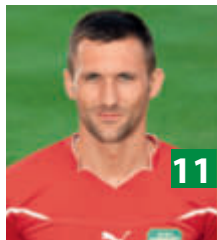
Stephan HELM
Geboren: 10.04.1982
Posit.: Mittelfeld
ÖSTERREICH



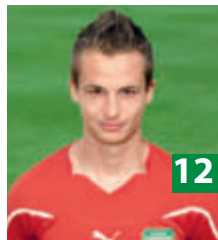
Thomas JUSITS
Geboren: 06.09.1986
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



Miroslav MILOSEVIC I
Geboren: 28.03.1986
Position: Mittelfeld
SERBIEN



Slaven LALIC
Geboren: 29.07.1980
Position: Mittelfeld
KROATIEN



Martin DORNER
Geboren: 27.08.1985
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



Radoslav BAYTCHEV
Geboren: 22.03.1993
Position: Mittelfeld
BULGARIEN



Philipp GRAFL
Geboren: 19.07.1992
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



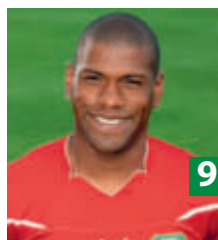
Dennis ILIC
Geboren: 01.09.1991
Position: Mittelfeld
ÖSTERREICH



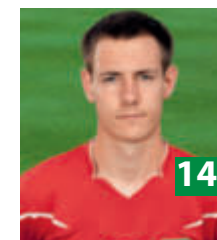
Filip JUROSZEK
Geboren: 13.10.1987
Position: Mittelfeld
TSCHECHIEN



Michael PITTAUER
Geboren: 14.09.1988
Position: Angriff
ÖSTERREICH



S. Alves JAILSON
Geboren: 11.10.1984
Position: Angriff
BRASILIEN



Christopher PINTER
Geboren: 18.12.1991
Position: Angriff
ÖSTERREICH



Dominik FRIEDL
Geboren: 19.01.1986
Position: Angriff
ÖSTERREICH

SC NEUSIEDL AM SEE



Gründung: 1919

Stadion: Stadion Neusiedl/See

Erfolge: Erste Bundesliga 1980/81, Regionalliga-Meister 1979/80, 1981/82, burgenländischer Hallenmeister 2009



TOR

1 Rene SUMMER
21 Adolf KAISER
42 Peter REITER

ABWEHR

3 Markus DOMBI
5 Gabor BAGOLY
11 Daniel GANGL
12 Daniel SEPER
14 Markus MACHO
17 Karl WINDISCH

MITTELFELD

4 Johannes SEYWERTH
6 Matthias MAAK
7 Andreas BAUER
8 Dominik SILBERBAUER
10 Christoph KIENZL
13 Wolfgang BAUER
15 Philipp KUMMER
16 Michael KOLLER
18 Mario LINSCHALM
19 Felix WENDELIN

ANGRIFF

2 Kristof TOTH
9 Julian SALOMON
20 Juray SKRIPEC

TRAINER: Harald TOTH

OFFENE RECHNUNG – PUNKTE SOLLEN HER!

OFFENE RECHNUNG. Der Schlager der 19. Runde in der Fußball-Ostliga ist sicherlich Parndorf gegen Nachbar Neusiedl/See. Jank & Co. haben mit den Seestädter noch eine Rechnung offen – im Herbst setzte es eine 2:4-Pleite ...

Ein bisschen unter Druck stehen heute schon Parndorfs Ostliga-Kicker im Derby gegen die zuletzt sehr erfolgreichen Neusiedler. Nach drei Runden im Frühjahr steht leider nur ein Punkt unter dem Strich für Kapitän Jank & Co. da. Doch die Negativserie sollte gerade heute gegen den Nachbarn vom See beendet werden. Neusiedl wird sicherlich mit einer breiten Brust ins Heidebodenstadion kommen – immerhin holte die Toth-Truppe in den ersten drei Runden im Frühjahr sieben Punkte und hat noch immer kein Gegentor erhalten. Die Neusiedler gehen sogar als Favorit in das Spiel gegen Parndorf – aber Derbys haben ja immer eigene Gesetze. Auch im Lager der Parndorfer schiebt man die Favoritenrolle den Neusiedler zu, obwohl Goalie Markus Böcskör & Co. im heimischen Stadion antreten. „Neusiedl hat einen Lauf und spielen derzeit einen guten Fußball“, ist Parndorfs Trainer Simon Knöbl vorgewarnt, „für meine Truppe ist dieses Match die Möglichkeit sich zu rehabilitieren. Wir müssen einfach aus unseren Fehlern der letzten Spiele lernen.“ Personelle Umstellungen wird es im Spiel gegen Nachbar Neusiedl auch geben. Es besteht sogar die Möglichkeit, dass Trainer Simon Knöbl gleich drei offensive Spieler ausfallen könnten. Michael Pittnauer fällt wegen seiner harten roten Karte im Spiel gegen Schwechat sicher aus – ob „Schocko“ Jailson, krachte mit SVS-Goalie Dalibor Grujic zusammen, und Filip Juroszek spielen können, wird erst kurz vor dem Anpfiff entschieden. ■



Parndorfs Stürmer Schocko Jailson (hier im Spiel gegen die Rapid Amateure) ist nach dem Schwechat Spiel fraglich. Er konnte die ganze Woche nur locker mit der Mannschaft mittrainieren.



DIE AKTUELLE STATISTIK FÜR DIE SAISON 2010/2011

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
24	Markus BÖSCÖR	1620	18	-	-	-	1	-	-
2	Christoph JANK	1620	18	-	-	2	-	-	-
8	Thomas JUSITS	1447	16	1	2	3	5	-	-
9	S. Alves JAILSON	1442	18	-	5	7	4	-	-
22	Filip JUROSZEK	1378	16	1	4	8	2	-	-
10	Miroslav MILOSEVIC I	1287	13	1	4	5	2	-	1
20	Furkan AYDOĞDU	1280	14	2	1	2	2	1	-
4	Michael HUBER	1164	12	3	2	-	1	1	-
18	Manuel SALOMON	1061	12	1	3	1	5	-	-
21	Roman KUMMERER	999	11	1	-	-	2	-	-
14	Christopher PINTER	954	10	7	8	5	1	-	-
12	Martin DÖRNER	862	9	6	6	-	3	-	-
11	Slaven LALIC	803	9	2	2	-	-	-	-
7	Michael PITTAUER	567	5	8	3	3	1	1	-
5	Stephan HELM	432	4	6	1	1	4	-	-
16	Dennis ILIC	345	3	6	4	1	3	-	-
17	Philipp GALEE	270	3	-	-	-	-	-	-
6	Miroslav MILOSEVIC II	135	2	-	1	-	-	-	-

DIE AKTUELLE RUNDE

DONNERSTAG, 24. März, 19.00:

SC/ESV PARNDORF – Neusiedl/S.

DONNERSTAG, 24. März, 19.30:

Mattersburg A. – FAC T. für Wien

DONNERSTAG, 24. März, 20.00:

Waidhofen/Y. – Schwechat

FREITAG, 25. März, 18.00:

Admira Am. – Sollenau

SAMSTAG, 26. März, 14.00:

Ostbahn XI – Baumgarten

SAMSTAG, 12. März, 16.00:

Wr. Sportklub – Horn

Columbia – Austria Amateure

SAMSTAG, 12. März, 16.30:

Ritzing – Rapid Amateure

TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Filip JUROSZEK	8
S. Alves JAILSON	7
Miroslav MILOSEVIC I	5
Christopher PINTER	5
Michael PITTAUER	3
Thomas JUSITS	3
Furkan Aydogdu	2
Christoph JANK	2
Dennis ILIC	1
Stephan HELM	1
Manuel SALOMON	1



TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Thomas HELLY (Wr. Sportklub)	15
Serkan CIFTCI (Rapid Amat.)	12
Christoph KNALLER (Sollenau)	9
Filip JUROSZEK (PARNDORF)	8
Marco MIESENBOCK (Horn)	8
Mathias LINDNER (Mattersburg A.)	8
Ingo KLEMEN (Sollenau)	8
Thomas ZEMAN (Waidhofen/Y.)	8
S. Alves JAILSON (PARNDORF)	7

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	HEIM	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.	AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Austria Am	18	10	5	3	32	18	35	1. Austria Amat.	9	6	2	1	19	7	20	1. FAC T. f. W.	10	5	2	3	14	11	17
2. Horn	18	9	5	4	34	19	32	2. PARNDORF	9	6	1	2	21	8	19	2. Wr. Sportklub	9	5	1	3	23	15	16
3. PARNDORF	18	9	4	5	38	24	31	3. Neusiedl/See	10	6	1	3	22	14	19	3. Austria Amat.	9	4	3	2	13	11	15
4. Neusiedl/See	18	8	5	5	35	25	29	4. Horn	9	5	3	1	23	9	18	4. Horn	9	4	2	3	11	10	14
5. Wr. Sportklub	18	8	4	6	35	27	28	5. Waidhofen/Y.	9	5	2	2	16	9	17	5. Ritzing	9	4	2	3	13	15	14
6. Waidhofen/Y.	18	8	4	6	27	23	28	6. Admira Amat.	9	5	1	3	19	16	16	6. Rapid Amat.	9	4	1	4	17	17	13
7. Ritzing	18	7	6	5	26	28	27	7. Mattersburg A.	9	4	3	2	13	9	15	7. PARNDORF	9	3	3	3	17	16	12
8. Mattersburg A.	18	7	5	6	26	19	26	8. Rapid Amat.	9	3	4	2	21	16	13	8. Mattersburg A.	9	3	2	4	13	10	11
9. Rapid Amat.	18	7	5	6	38	33	26	9. Ritzing	9	3	4	2	13	13	13	9. Waidhofen/Y.	9	3	2	4	11	14	11
10. FAC T. f. W.	18	7	5	6	25	22	26	10. Columbia	8	3	3	2	9	7	12	10. Neusiedl/See	8	2	4	2	13	11	10
11. Columbia	18	6	4	8	19	29	22	11. Wr. Sportklub	9	3	3	3	12	12	12	11. Sollenau	9	2	4	3	15	17	10
12. Admira Amat.	18	6	3	9	25	36	21	12. Sollenau	9	2	4	3	8	11	10	12. Columbia	10	3	1	6	10	22	10
13. Sollenau	18	4	8	6	23	28	20	13. Schwechat	9	3	1	5	12	16	10	13. Ostbahn XI	9	2	3	4	16	22	9
14. Schwechat SV	18	5	4	9	20	32	19	14. FAC T. f. W.	8	2	3	3	11	11	9	14. Schwechat	9	2	3	4	8	16	9
15. Ostbahn XI	18	3	5	10	22	43	14	15. Baumgarten	10	2	1	7	19	27	7	15. Admira Amat.	9	1	2	6	6	20	5
16. Baumgarten	18	2	4	12	25	44	10	16. Ostbahn XI	9	1	2	6	6	21	5	16. Baumgarten	8	0	3	5	6	17	3

EIN SIEG WÄRE FÜR PARNDORFS 1B WIE BALSAM AUF DIE WUNDEN ...

BURGENLANDLIGA. Nach der 0:4-Schlappe gegen Oberwart will Parndorfs 1b jetzt in Schattendorf endlich den ersten vollen Erfolg in der Rückrunde einfahren. Doch auch in Schattendorf sind die Punkte hart umkämpft...

Ein Punkt aus den ersten beiden Spielen gegen Kohfidisch und Oberwart ist für Trainer Franz Ziniel zu wenig. Gegen Kohfidisch war beim 2:2 viel Pech dabei – gegen Oberwart hatten Mario Katzler & Co. allerdings kein Mittel und gingen im Heidebodenstadion 0:4 baden. In Schattendorf soll es am Freitag allerdings wieder besser werden – leicht wird es allerdings auch gegen den Tabellenletzten nicht werden. „Immerhin haben sie in der letzten Runde auswärts Horitschon mit 2:0 besiegt und wie wir wissen, hat Horitschon zum Auftakt der Rückrunde Oberwart geschlagen. Oberwart hingegen hat uns am letzten Wochenende ein Lehrspiel verpasst“, analysiert Parndorfs Trainer Franz Ziniel die bisherigen Ergebnisse, „also wer glaubt, dass es in Schattendorf ein Spaziergang wird und wir uns die Punkte nur abholen müssen, der irrt sich gewaltig.“

Das Ziel am Ende der Meisterschaft der Burgenlandliga auf dem fünften Tabellenplatz zu stehen hat die Truppe von Trainer Franz Ziniel trotzdem noch nicht aus den Augen verloren. Derzeit sind es nur drei Punkte Rückstand auf den fünften Oberpullendorf – die sind in den restlichen 13 Runden sicherlich noch aufzuholen. Dazu müssen sich die Parndorfer wieder an alte Tugenden halten. Doch ohne Zweikampfstärke werden die jungen Talente aus Parndorf ein paar Probleme in der Burgenlandliga bekommen – denn Kämpfen und Laufen kann in der vierthöchsten Spielklasse Österreichs ein jeder Spieler. ...



ZUM AUFTAKT SOLL DER GEFORDETE PFLICHTSIEG KEIN PROBLEM SEIN ...

1. KLASSE NORD. Am Samstag startet endlich auch Neudorf/Parndorf in die Rückrunde der 1. Klasse Nord. Die Kasuba-Elf bekommt es mit Deutsch Jahrndorf zu tun. Alles andere als ein Sieg wäre eine große Überraschung!

Die Vorbereitung ist endlich beendet und die Meisterschaft steht vor der Tür. Die Truppe von Neudorf/Parndorf hat sich sehr gewissenhaft auf die Rückrunde der 1. Klasse Nord vorbereitet. Immerhin wollen Spielertrainer Patrick Kasuba & Co. den sofortigen Durchmarsch in die 2. Liga Nord schaffen. Mit dem derzeitigen dritten Tabellenplatz liegen die Neudorfer in perfekter Lauerstellung. „Ich bin zufrieden mit der Vorbereitung, jetzt wird es allerdings schon Zeit das es wieder um Punkte geht“, meint Trainer Kasuba. Gleich zum Auftakt wartet mit Deutsch Jahrndorf ein schlagbarer Gegner – alles andere als ein Sieg wäre für Goalgetter Werner Hoffmann & Co. eine Enttäuschung. Doch gewarnt sind die Neudorfer von den Jahrndorfern. Denn bereits im Herbst hatte man extrem zu kämpfen mit diesem unangenehmen Gegner. Im Hinspiel siegten die Neudorfer mit 3:0. Damals sorgte „Oldie“ Werner Hoffmann mit einem Doppelschlag kurz vor dem Ende der Partie für die entgültige Entscheidung.

Wie die Partie am Samstag gewonnen wird ist Trainer Kasuba eigentlich egal: „Wir bekommen keinen Schönheitspreis. Für uns zählen nur die drei Punkte die wir für einen Sieg bekommen. Alles andere ist für uns zweitrangig.“ Die Marschroute ist also klar und deutlich vorgegeben – alles andere als ein Erfolg von Neudorf/Parndorf gegen Deutsch Jahrndorf wäre für alle Beteiligten ein großer Rückschritt im Kampf um den Meistertitel ...



Die besten Restaurants erkennt man am Wasser.

Sieben der neun Sterneköche in Österreich reichen ihren Gästen Römerquelle **MILD** zum Essen. Durch weniger Kohlensäure überraschend mild im Geschmack, passt es perfekt zu feiner Küche und edlem Wein. Dafür wurde es auch beim Superior Taste Award mit 3 Sternen prämiert.

Quelle: Guide A la Carte 2011



RÖMERQUELLE®

belebt die Sinne